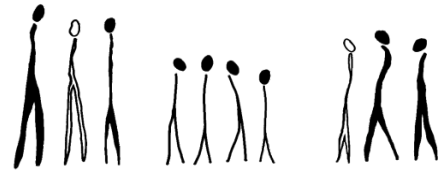


**BA Ethnologie (BA Ethno)**  
**BA Kultur und Gesellschaft Afrikas**  
**(BA KuGeA)**  
**MA Kultur und Gesellschaft Afrikas**  
**(MA KuGeA)**  
**MA Kultur- und Sozialanthropologie**  
**(MA KuS)**



## Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2019/20

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENTEN GELISTET,  
(**STAND: 19.11.2019**)

Bitte beachten Sie, dass sich noch Änderungen ergeben können. Kontrollieren Sie daher bitte zu Beginn der Vorlesungszeit, ob sich Änderungen ergeben haben. Diese werden **rot** markiert.

---

### Einführungsveranstaltungen:

#### Für alle Erstsemester des BA Kultur und Gesellschaft (Allgemeiner Teil und Verzahnungsbereich):

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: 14.10.2019, 8.30Uhr-10.00 Uhr im Raum H27 – GW II

#### Für Erstsemester des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas und BA Kultur und Gesellschaft (Fach Ethnologie)

Vorlesungsbeginn für die Veranstaltung *54000 Einführung in die Ethnologie*. Begrüßung und Vorstellung des Inhalts der Veranstaltung durch die Dozentinnen Erdmute Alber, Andrea Behrends, Uli Beisel und Katharina Schramm: 15.10.2019, 10.00-12.00 Uhr im Raum H6 - GEO I

#### Für Erstsemester des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas und BA Kultur und Gesellschaft (Fach Ethnologie):

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: 15.10.2019, 14.00-15.00 Uhr im Raum H 26 – GW I

#### Für Erstsemester des MA Kultur- und Sozialanthropologie und MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: 15.10.2019, 15.00-16.00 Uhr im Raum S 120 – GW I

#### Für alle Studierenden des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas, BA Kultur und Gesellschaft, MA Kultur- und Sozialanthropologie sowie MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:

Vorstellung der Dozent\*innen und Lehrveranstaltungen: 15.10.2019, 18.30 Uhr, Foyer Iwalewahaus

---

**Bitte beachten: Prof. Dr. Katharina Schramm hat ein Forschungsfreisemester**

## LEHRVERANSTALTUNGEN:

---

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>54015 Forschungsfelder der Ethnologie: Globale Produktion von Illiteralität</b>
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Erdmute Alber
<b>Zeit und Ort:</b>	Di 16-18 Uhr; Raum: S7 – GW II
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	22.10.2019
<b>Inhalt:</b>	<p>Seit der Einführung der Schulpflicht wird es als selbstverständlich angesehen, dass Menschen lesen und schreiben können. Nicht nur die Integration in die Arbeitsmärkte, auch Alltagsorientierungen hängen ganz wesentlich davon ab. Diese Vorstellung einer allgemeinen Literalität setzt zugleich globale Standards, die Illiteralität produzieren. Da diese mit fehlender Entwicklung gleichgesetzt wird, entstehen so neue Bruchlinien der Exklusion.</p> <p>Hier setzt unser Seminar an. Wir diskutieren, wie Menschen, Institutionen und Staaten Schrift-Sprache für sich nutzen, sowie, welche Funktionen Schriftsprachen systemen zugeschrieben werden. Wir setzen uns damit auseinander, wie Literalität und Alphabetisierung für politische Ziele instrumentalisiert werden.</p> <p>Wird Literalität als Soziale Praxis begriffen, so lässt sich eine enorme Bandbreite im Nutzen und Umgang mit Schriftlichkeit identifizieren. Welche Bedeutungen von unterschiedlichen Akteuren über Literalität und Illiteralität von welchen Akteuren wie konstruiert werden, welche Praxen das Phänomen ausdifferenzieren, werden wir anhand ethnographischer Texte eruieren. Wir gehen der Frage nach, ob und inwieweit sich eindeutige Trennlinien zwischen Literalität und Illiteralität ziehen lassen und untersuchen welche theoretischen Konzepte wie Vorstellungen und Ansprüche an Schriftlichkeit geprägt haben und prägen. Neben der Diskussion anthropologischer Texten machen wir Ausflüge in Nachbarwissenschaften.</p>
<b>Prüfungsleistung:</b>	Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

---

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st;
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>00711 Ethnologische Schreibwerkstatt</b>
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Erdmute Alber
<b>Zeit und Ort:</b>	Do 10-12 Uhr; Raum: S7 – GW II
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	17.10.2019
<b>Inhalt:</b>	Die sozialanthropologische Schreibwerkstatt kann als eine Art TÜV für die Publikations- und Qualifikationsprojekte der Bayreuther Sozialanthropologie angesehen werden. Hier werden im geschützten Raum Textproduktionen aus

Dissertationen und weiterführenden Arbeiten, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll zugleich gelesen, diskutiert und kommentiert. Die Lektüre der von Kolleg\*innen produzierten Texte stellt die Basis für individuelles und gemeinsames Lernen dar. Zugleich soll die eigene Kritik- und Schreibfähigkeit verbessert werden.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitarbeitende und Promovierende der Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die Teilnahme von Promovierenden aus BIGSAS und anderen Post-Docs benachbarter Fächer nach Absprache möglich.

---

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st; BA Ethno E1, BA KuG Ethno E, BA KuGeA D2
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>54030 Handwerkszeug der Ethnologie und Kultur- und Gesellschaftswissenschaften</b>
<b>Dozent/in:</b>	Anna-Madeleine Ayeh, M.A.
<b>Zeit und Ort:</b>	Fr 9-12 Uhr; Raum: S 135 – NW III
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	18.10.2019
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Seminar dient der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Wir erlernen Grundregeln und Techniken geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Wie funktioniert Literaturrecherche und das Auffinden von Information? Wie interpretiere und bewerte ich schriftliche Quellen? Was bedeutet es, wissenschaftlich zu schreiben?</p> <p>Das Handwerkszeug zur Vorbereitung von Präsentationen, Gliedern von Hausarbeiten, Zitieren und Belegen von Aussagen im Text, Erstellen von Literaturverzeichnissen und die Verwendung der wissenschaftlichen Sprache werden erlernt und geübt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Prinzipien von Erkenntnis und Forschung, und Forschungsethik. Die Veranstaltung richtet sich wesentlich an Studienanfänger/-innen und sollte im ersten Semester besucht werden.</p>
<b>Prüfungsleistung:</b>	Kurzreferat und kleinere schriftliche Übungen

---

<b>Veranstaltungsart:</b>	Kolloquium 2st; teilweise als Blockseminar
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>00634 Post/ Doc. Colloquium: Anthropology of Global Inequalities</b>
<b>Dozent/in:</b>	Thiago Pinto Barbosa, M.A.
<b>Zeit und Ort:</b>	Di 16-18 Uhr (14-tägig); Raum: S 48 – RW II Block in Wallenfels
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	22.10.2019
<b>Inhalt:</b>	In this research colloquium, we discuss texts of common theoretical interest as well as work in progress of individual students. Participation is by personal registration only.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; MA KuS K1, MA KuGeA G1  
**Titel der Veranstaltung:** **00767 Methodische Vorbereitung der Lehrforschung**  
**Dozent/in:** Thiago Pinto Barbosa, M.A.  
**Zeit und Ort:** Do 12-14 Uhr; Raum: S 47 – RW II  
**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2019  
**Inhalt:** In this seminar, MA students of Cultural and Social Anthropology as well as African Culture and Society will develop and prepare the methods of their own research project. Besides discussing ethnographies and other texts about ethnographic methodology, students are expected to develop and try out (in classroom and in the field) different methods such as observation, interviews, etc., and to talk about them in class. Questions related to strategies, limits and ethics of ethnographic research will also be approached  
**Empfohlene Fachliteratur:** Pachirat, Timothy (2017): Among wolves: Ethnography and the immersive study of power. London: Routledge.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno B7, BA KuGeA A2  
**Titel der Veranstaltung:** **54010 Teildisziplinen der Ethnologie: Entwicklungsethnologie**  
**Dozent/in:** Thiago Pinto Barbosa, M.A.  
**Zeit und Ort:** Mi 12-14 Uhr; Raum: S 6 – GW II  
**Veranstaltungsbeginn:** 16.10.2019  
**Inhalt:** Dieses Seminar bietet eine Einführung in die ethnologische Beschäftigung mit dem Themenbereich "Entwicklung." Wir beschäftigen uns insbesondere mit der ethnologischen Kritik an "Entwicklung" als Konzept und Diskurs, sowie mit ethnographischen Beispielen der Auswirkung von Entwicklungspolitik auf lokaler Ebene. Letzteres soll u.a. anhand von ethnographischem Filmmaterial vermittelt werden. Thematische Schwerpunkte bilden ethnologische Studien und Debatten zu Public Health, Gender, Humanitarismus, Migration und Flüchtlingspolitik.  
**Empfohlene Fachliteratur:** Lewis, D. (2005). Anthropology and development : the uneasy relationship [online]. London: LSE Research Online.  
Erhältlich unter: <http://eprints.lse.ac.uk/archive/00000253>  
**Prüfungsleistung:** aktive Teilnahme + Referat (3LP) + Seminartagebuch (HA) (5LP)

---

**Veranstaltungsart:** Blockseminar  
**Titel der Veranstaltung:** **54049 Alterity and Identity**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Kurt Beck  
**Zeit und Ort:** 2019, Wallenfels  
**Inhalt:** Kolloquium auf Einladung

---

**Veranstaltungsart:** Kolloquium 2st; MA KuS (neu) J4, MA KuS (alt) J3, MA KuGeA A3, BA Ethno (alt) D2

**Titel der Veranstaltung:** **54042 Ethnologisches Kolloquium**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Andrea Behrends

**Zeit und Ort:** Di 18.30-20 Uhr, Raum: Foyer Iwalewahaus

**Veranstaltungsbeginn:** 15.10.2019

**Inhalt:** Das ethnologische Kolloquium ist das zentrale Diskussionsforum der Bayreuther Ethnologie: Gäste aus dem in- und Ausland, Dozierende, Promovierende und Examenkandidaten geben Einblick in ihre Forschungen und diskutieren neue Trends. Hier können Studierende also nicht nur Forschung, wissenschaftliche Debatten und die Dozenten und Dozentinnen in ihren jeweiligen Forschungsfeldern und Standpunkten kennen lernen, sondern auch selbst aktiv werden. Eine der Sitzungen gegen Ende des Semesters ist der Aussprache zwischen Lehrenden und Studierenden der Studiengänge MA und BA KuGeA, BA KuG Ethno, BA Ethnologie sowie MA Kultur- und Sozialanthropologie gewidmet.

**Prüfungsleistung:** Teilnahme

---

**Veranstaltungsart:** Vorlesung 2st; BA Ethno A1, BA KuG Ethno A1, BA KuGeA A1

**Titel der Veranstaltung:** **54000 Einführung in die Ethnologie (Vorlesung)**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Andrea Behrends

**Zeit und Ort:** Di 10-12 Uhr; Raum: H 6 – GEO I

**Veranstaltungsbeginn:** 15.10.2019

**Inhalt:** In der Veranstaltung wird über spezifische Fragestellungen des Studiengangs reflektiert und insbesondere die dafür erforderlichen Grundkenntnisse aus dem Fach Ethnologie vermittelt. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten historischen Denktraditionen der Disziplin und führt in aktuelle Debatten ein. Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten.

**Prüfungsleistung:** Klausur am Ende des Semesters

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno B4, BA KuG Ethno B4, BA KuGeA A5

**Titel der Veranstaltung:** **54007 Einführung in die anthropologische Forschung zu Verwandtschaft und Gender**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Andrea Behrends

**Zeit und Ort:** Mi 14-16 Uhr; Raum: S 22 – GEO II

**Veranstaltungsbeginn:** 16.10.2019

**Inhalt:** Dieses Seminar bietet eine kombinierte Einführung in die ethnologische Verwandtschafts- und Geschlechterforschung. In den ersten Sitzungen arbeiten wir die historischen Zusammenhänge zwischen diesen beiden Forschungssträngen und ihren aktuellen Ausprägungen

heraus. Daraufhin beschäftigen wir uns vor allem mit den theoretischen Grundlagen der ethnologischen Geschlechterforschung und der feministischen Anthropologie, d.h. mit Macht und Unterordnung, sex/gender-Systemen, kulturellen Konstruktionen von Geschlechtlichkeit und postkolonialen Geschlechterdiskursen. Dabei beleuchten wir neuere Debatten und Themenbereiche der ethnologischen Forschung anhand ausgewählter Materialien, darunter Texte zu Wissenschaftstheorie und Objektivität, Reproduktion, Auto-Ethnographie, Queer Studies oder Materialität und Cyborgs.

**Empfohlene Fachliteratur:** Butler, Judith. 2002. "Zwischen den Geschlechtern: eine Kritik der Gendernormen." Aus Politik und Zeitgeschichte no. 33/34 (2002):6-8.

**Prüfungsleistung:** regelmäßige Teilnahme plus Präsentation (3 LP) oder Präsentation und Hausarbeit (5 LP)

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

**Titel der Veranstaltung:** **54016 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch: Lifeworlds in Crisis**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Andrea Behrends / Tyler Zoanni, M.A.

**Zeit und Ort:** Mi 16-18 Uhr; Raum: S 46 – RW II

**Veranstaltungsbeginn:** 16.10.2019

**Inhalt:** Epidemics, poverty, pollution, climate change, species extinction, refugees, permeable borders, economic downturns, xenophobia, authoritarian governments—these are only a few of the things widely perceived as crises today. What is more, these and other so-called crises often seem less like the exception to people's lifeworlds and more like their defining conditions. In this seminar, we explore these and other ways that lifeworlds are seemingly put in crisis. Along the way, we critically interrogate both notions—'lifeworld' and 'crisis'—and explore their uses and abuses in shaping thought, experience, politics, and social life in the contemporary world. Throughout the semester, alongside course discussions on anthropology, philosophy, film, and other genres, students will track and analyze a particular 'crisis' of their choosing.

Das Seminar wird in deutscher und englischer Sprache durchgeführt.

**Prüfungsleistung:** Teilnahme, Präsentation (3 LP), Präsentation und Hausarbeit (5 LP)

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno A1, BA KuG Ethno A1

**Titel der Veranstaltung:** **54001 Einführung in die Ethnologie (Seminar)**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Andrea Behrends

**Zeit und Ort:** Do 12-14 Uhr; Raum: S 5 – GW II

**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2019

**Inhalt:** Das Seminar ergänzt und vertieft die Vorlesung "Einführung in die Ethnologie" durch Lektüre und Analyse von

Schlüsseltexen.

**Empfohlene Fachliteratur:** Emerson, Robert M., Rachel I. Fretz and Linda L. Shaw 2011. Writing Ethnographic Fieldnotes. Second Edition. Chicago and London: The University of Chicago Press. Darin: S. 18-20: Reflections: Writing Fieldnotes and Ethnographic Practice

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation, ggf. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; MA KuS J1, MA KuGeA A4

**Titel der Veranstaltung:** **00716 Mensch-Umwelt Beziehungen in Afrika**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Uli Beisel

**Zeit und Ort:** Di 16-18 Uhr; Raum: S 45 – RW II

**Veranstaltungsbeginn:** 22.10.2019

**Inhalt:** Mensch-Umwelt Beziehungen sind ein wichtiger Gegenstand früher sozial- und kulturalanthropologischer Forschungen, gleichzeitig hat das Feld sich seit den 1950er Jahren stark entwickelt und diversifiziert. So ist es den letzten Jahrzehnten der Gegenstand intensiver und vielfältiger anthropologischer Forschung und Theoriebildung geworden. In dem Seminar werden wir uns anhand von Ethnographien die Grundlagen sozial- und kulturalanthropologischen Denkens zu Mensch-Umwelt Beziehungen gemeinsam erarbeiten. Wir lernen Denkschulen wie die Kulturökologie, die politische Ökologie, sowie neuere Ansätze wie das Konzept der NaturenKulturen, des Anthropozäns oder Plantationozäns kennen. Das Seminar stellt eine thematische Vorbereitung auf die Lehrforschung 2020 dar.

**Empfohlene Fachliteratur:** Wird noch bekannt gegeben

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno D, BA KuG Ethno D, BA KuGeA A4

**Titel der Veranstaltung:** **54020 Neuere Strömungen in der Ethnologie: Klimakrise und –wandel**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Uli Beisel

**Zeit und Ort:** Mi 10-12 Uhr; Raum: S 107 – FAN D

**Veranstaltungsbeginn:** 16.10.2019

**Inhalt:** Während Debatten zur globale Erderwärmung lange von wissenschaftlichen Studien und Expertendiskussionen geprägt waren, sind die Auswirkungen des Klimawandels in den letzten Jahren durch extreme Wettersituationen vermehrt erlebbar geworden. Hurrikane, Dürren, Überschwemmungen, sowie ein ansteigender Meeresspiegel bedrohen und beeinträchtigen Lebensgrundlagen und -weisen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit anthropologischen Fallstudien zu Klimawandel, extremen Wettersituationen, Klimamodellen und –prognosen, politischen Interventionsmaßnahmen, sowie aktivistischen Ansätzen und sozialen Bewegungen (wie Fridays for Future).

Besonderes Augenmerk wird auf Fragen und Konzepte der globalen Gerechtigkeit, sowie (post/neo)kolonialer und kapitalistischer Dynamiken und deren kritischer Analyse gelegt.

**Prüfungsleistung:** Aktive Mitarbeit, Referat (3 LP), ggf. Hausarbeit (5 LP)

---

**Veranstaltungsart:** Kolloquium 1st;

**Titel der Veranstaltung:** **01030 PhD/Postdoc Writing Colloquium: Culture and Technology in Africa**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Uli Beisel

**Zeit und Ort:** Blockseminar

**Veranstaltungsbeginn:**

**Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben

---

**Veranstaltungsart:** Blockseminar; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

**Titel der Veranstaltung:** **00988 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch: Musik und Medien im besetzten Äthiopien, 1935-1941)**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Wolfgang Bender

**Zeit und Ort:** 1. Block: 25.10.2019, 14-19 Uhr und 26.10.2019, 9-18 Uhr

2. Block: 22.11.2019, 14-19 Uhr und 23.11.2019, 9-18 Uhr

Raum: Seminarraum – Iwalewahaus

**Vorbesprechung:** Mi 16.10.2019, 8-10 Uhr; Raum: Seminarraum Iwalewahaus

**Inhalt:** 1935 überfiel das faschistische Italien das Kaiserreich Äthiopien und führte einen brutalen Gaskrieg. Mit Hilfe britischer Kolonialtruppen wurden 1941 die Italiener wieder aus dem Lande vertrieben.

Die Eroberung und die Herrschaft über Äthiopien wurde begleitet von einer massiven moderne Medienkampagne in Italien und Äthiopien. Musik und Kunst, Photographie und Film, Presse und Rundfunk waren alle Teil der Propaganda-Maschinerie. Postkarten, besonders auch mit Karikaturen, bestimmten den Tenor der rassistischen Politik.

Wir werden uns alle diese Bereiche vornehmen und im historischen Kontext analysieren.

Zur Vorbereitung wird die Lektüre des 2018 erschienen Romans von Francesca Melandri, „Alle außer mir“, geraten, der den Bogen spannt zwischen dem italienischen Faschismus und Kolonialismus und der heutigen Migration.

**Empfohlene Fachliteratur:** Zur Vorbereitung wird die Lektüre des 2018 erschienen Romans von Francesca Melandri, „Alle außer mir“, geraten, der den Bogen spannt zwischen dem italienischen Faschismus und Kolonialismus und der heutigen Migration.

**Prüfungsleistung:** Präsentation, Hausarbeit

---



**Veranstaltungsart:** Tutorium 2st; BA Ethno A1, BA KuG Ethno A1  
**Titel der Veranstaltung:** **54002 Einführung in die Ethnologie (Tutorium)**  
**Dozent/in:** Marlene Binder  
**Zeit und Ort:** Mo 18-20 Uhr; Raum: S 6 – GW II  
**Inhalt:** Begleitend zur Vorlesung "Einführung in die Ethnologie" und zur Klausurvorbereitung  
**Veranstaltungsbeginn:** 28.10.2019

---

**Veranstaltungsart:** Blockseminar; BA KuGeA B3-II, B4, KF Soz C, BA Soz C5, IWE SERG  
**Titel der Veranstaltung:** **00347 Globale Entwicklungsagenden: Hintergründe, Rahmenbedingungen, kritische Bestandsaufnahme**  
**Dozent/in:** Dr. Daniel Dückers  
**Zeit und Ort:** 1. Block: 15.11.2019 10-16 Uhr; Raum S 5 – GW II  
2. Block: 16.01.2020 14-20 Uhr, 17.01.2020 8-20 Uhr, 18.01.2020 9-15 Uhr  
**Veranstaltungsbeginn:** 15.11.2019  
**Inhalt:** Die im Jahr 2015 beschlossene Agenda 2030 mit ihren 17 Sustainable Development Goals (SDG) stellt den international anerkannten Rahmen für Entwicklungsbemühungen bis zum Jahr 2030 dar. Die Bilanz der vorangegangenen Millennium Development Goals (MDG) fällt allerdings gemischt aus, gleichzeitig wird die Erfolgsverpflichtung gegenüber den SDG noch alarmierender unterstrichen: „Wir können [...] vielleicht die letzte Generation [sein], die noch die Chance hat, unseren Planeten zu retten“ (UNGA 2015: Abs. 50), so die 193 Unterzeichnerstaaten der Agenda 2030.  
Das Seminar unterzieht die SDG einer kritischen Bestandsaufnahme auf Grundlage eines zuvor gemeinsam erarbeiteten Rüstzeugs zur entwicklungstheoretischen Analyse: Was ist überhaupt ‚Entwicklung‘, worin bestehen die zentralen entwicklungspolitischen Problemstellungen, welche strukturellen Kontexte determinieren das Entwicklungsunterfangen, welche aktuelle Bedeutung kommt vorangegangenen bzw. parallel verfolgten globalen Agenden zu (Stichworte: UN-Weltkonferenzen, MDG, Menschenrechte)?  
Bitte zum Vorbesprechungstermin am 15.11. einen Eintrag zu ‚Entwicklung‘ (‚development‘) aus sozialwissenschaftlichen Nachschlagewerken mitbringen (ggfs. angrenzende Stichworte wie ‚Entwicklungspolitik/ -theorie/ -strategie‘).  
**Prüfungsleistung:** Regelmäßige Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

---

**Veranstaltungsart:** Exkursion; freiwillige Veranstaltung  
**Titel der Veranstaltung:** **00571 Akteure der Entwicklungszusammenarbeit: Exkursion nach Berlin**  
**Dozent/in:** Dr. Daniel Dückers

<b>Zeit und Ort:</b>	Wird noch bekannt gegeben
<b>Vorbesprechung:</b>	15.11.2019 16-18 Uhr, Raum: S 8 – GW II
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Exkursion erschließt vertiefte Einblicke in Entwicklungspolitik und –zusammenarbeit. Berlin ist (neben Bonn) der Sitz zahlreicher Entwicklungsakteure: Einrichtungen der staatlichen deutschen Entwicklungszusammenarbeit, insbesondere das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GiZ), Nichtregierungsorganisationen wie der Bundesverband entwicklungspolitischer und humanitärer Nichtregierungsorganisationen (VENRO) und politischer Akteure wie die Mitglieder des Bundestagsausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.</p> <p>Die Exkursion umfasst einen Tag mit vorauss. 3 Terminen. Näheres wird nach Absprache mit den Exkursionsinteressierten bei der Vorbesprechung bestimmt. Die Exkursion ergänzt das Blockseminar ‚Globale Entwicklungsagenden: Hintergründe, Rahmenbedingungen, kritische Bestandsaufnahme‘. Für An-/Abreise und Unterkunft muss selbst gesorgt werden.</p>

---

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st; BA Ethno F2, BA KuG Ethno G1, BA KuGeA C3
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>54032 Ethnologische Feldforschung: Theorie</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Tabea Häberlein
<b>Zeit und Ort:</b>	Di 10-12 Uhr, Raum: S 101 – FAN A
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	22.10.2019
<b>Inhalt:</b>	<p>Der Begriff „Feldforschung“ als zentrale Methode kennzeichnet in besonderer Weise das Fach Ethnologie. Im Seminar widmen wir uns zunächst den theoretischen Aspekten der Feldforschung: Wie hat sie sich entwickelt, auf welchen erkenntnistheoretischen Hintergründen basiert sie und welche Methoden hat sie hervorgebracht?</p> <p>Ziel des Seminars ist durch Lektüre und Diskussion methodentheoretischer Texte zu verstehen, was ethnologische Feldforschung kann und will.</p> <p>Im Sommersemester 2020 folgt das praxisorientierte Seminar "Ethnologische Feldforschung: Praxis".</p>
<b>Prüfungsleistung:</b>	Klausur am Ende des Semesters

---

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st; BA Ethno B2, BA KuG Ethno B2, BA KuGeA A5
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>54005 Teildisziplinen der Ethnologie / Auswahl aus Grundlagenkursen: Wirtschaftsethnologie</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Tabea Häberlein
<b>Zeit und Ort:</b>	Do 14-16 Uhr; Raum: S 21 – GEO II
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	17.10.2019

<b>Inhalt:</b>	Wie funktioniert Geben und Nehmen? Welche Formen des Geldes gibt es? Welche soziale Bedeutung haben Schulden? Welche Rolle spielen Männer, Frauen oder Kinder im lokalen und globalen wirtschaftlichen Geschehen? Die klassische Wirtschaftsethnologie untersuchte vorkapitalistische Formen wirtschaftlichen Handelns und wirtschaftlicher Institutionen. Die Feststellung, dass Ökonomien in einen weiteren kulturellen und gesellschaftlichen Kontext eingebettet sind, hat auch die allgemeine Wirtschaftstheorie befruchtet. Das gilt etwa für die Frage nach unterschiedlichen Rationalitäten wirtschaftlichen Handelns oder die Frage nach Logiken, die die Zirkulation bestimmter Güter auf bestimmte Kontexte festlegen. Die Ausbreitung der kapitalistischen Warenökonomie hat die Aufmerksamkeit auf Fragen der Verflechtung und Wechselbeziehungen zwischen globaler Ökonomie und lokalen Wirtschaften gerichtet. Die Frage nach der Position von Menschen im wirtschaftlichen Geschehen bildet den roten Faden durch Klassiker und aktuelle Forschungsfelder der Wirtschaftsethnologie.
<b>Empfohlene Fachliteratur:</b>	Hann, Chris & Keith Hart 2011, Economic Anthropology. History, Ethnography, Critique, Cambridge: Polity Press.
<b>Prüfungsleistung:</b>	Regelmäßige Teilnahme und Referat (3 ECTS), Klausur (5 ECTS)

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 3st; BA Ethno G, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>01027 Grundlagen in Depot und Archiv</b>
<b>Dozent/in:</b>	Sigrid Horsch-Albert
<b>Zeit und Ort:</b>	Fr 11-14 Uhr, Iwalewahaushaus
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	18.10.2019
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit zur aktiven Arbeit im Depot, bzw. Archiv. Dabei steht die Bekanntmachung mit verschiedenen Standards und Vorschriften ebenso im Fokus wie das Erkennen von künstlerischen Techniken oder das Erstellen von Inventaren, Findbüchern etc.  Die einzelnen Veranstaltungstermine behandeln jeweils einen Themenbereich, so dass ein Einstieg in die sich regelmäßig wiederholende Veranstaltung jederzeit möglich ist. Nach Durchlaufen aller Themen-Module ist ein Scheinerwerb möglich.

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st; MA DevStud A5/B2, MA KuGeA B3/B4, MA Soz C
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>00345 Development Policies: Governance and Conflict in Spaces of (Large-Scale) Extraction</b>
<b>Dozent/in:</b>	Sarah Katz-Lavigne, M.A.
<b>Zeit und Ort:</b>	Mi. 14-18 Uhr; Raum: 3.11 - Prieserstraße
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	Wird noch bekannt gegeben
<b>Inhalt:</b>	In today's globalised era, capitalism continues to be heavily reliant on the extraction of natural resources, including to

feed the rapidly expanding “green economy”. Resource-rich African countries are therefore spaces of large-scale resource extraction, which includes industrial techniques for mining as well as artisanal and small-scale mining. Concern around resource-related conflict, human rights, and other global standards in these processes of extraction has led to a situation in which governance has increasingly involved national, international, and transnational actors and frameworks seeking to govern how this resource extraction takes place, and who benefits. Conflict dynamics around resource extraction take a number of forms, including disputed access to the minerals sought by multinational corporations and claimed by Congolese populations. This course will consider different theories and empirical evidence about why conflict occurs, and assess policy solutions that have attempted to address conflict. The course will focus on mineral resources in the Democratic Republic of Congo, but will also survey other country situations elsewhere in Africa as well as different types of natural resources, like land, for which large-scale extraction or land grabs are taking place.

**Prüfungsleistung:** Präsentation und Assignment

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st;  
**Titel der Veranstaltung:** **54050 Conflict and Conflict Resolution (Doktorandenkolloquium)**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Georg Klute  
**Zeit und Ort:** Fr 10-12 Uhr; Raum: S 7 – GW II  
**Veranstaltungsbeginn:** 18.10.2019  
**Inhalt:** In diesem Seminar wird denjenigen Doktoranden und Master-Studierenden, die Konflikte und Konfliktlösungen behandeln, die Möglichkeit geboten, ihre Ansätze und Hypothesen vorzustellen.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno D, BA KuG Ethno D, BA KuGeA A4  
**Titel der Veranstaltung:** **54021 Neuere Strömungen in der Ethnologie: Medizinethnologie**  
**Dozent/in:** Dr. Lena Kroeker  
**Zeit und Ort:** Mo 10-12 Uhr; Raum: S 8 – GW II  
**Veranstaltungsbeginn:** 21.10.2019  
**Inhalt:** Diese Einführungsveranstaltung vermittelt einen Überblick über Forschungsfelder der Medizinethnologie/Medical Anthropology. Wir erarbeiten uns, wie der Körper im sozialen Umfeld definiert wird, was zu einem Körper dazugehört und in welcher Beziehung ein Körper zu Gemeinschaft und Gesellschaft steht. Darüber hinaus diskutieren wir, was Anfang und Ende des weltlichen Lebens markiert und wie der Körper davor und danach konzipiert wird.  
Neben dem gesunden Menschen beschäftigen wir uns auch

mit dem kranken Menschen. Unterschiedliche Akteure werden in Diagnose, Heilung und Pflege involviert und üblicherweise stehen in einem Kontext alternative Medizinsysteme zur Verfügung. Wir werden unterschiedliche Medizinsysteme kennenlernen.

Weitere Themenblöcke fallen in den Bereich der Critical Medical Anthropology, die soziale Ungleichheit und Krankheit verbindet. Themen sind u.a. Krankheit als Abweichung von der Norm, das medizinische System als Werkzeug der sozialen Kontrolle und der (eingeschränkte) Zugang zu Krankenversicherungen und Medikamenten (z.B. AIDS-Medikamente, Verhütungsmittel).

**Empfohlene Fachliteratur:**

Conrad, P.; Schneider, J. (1983): Medicine as an Institution of Social Control. Consequences for Society. In: Marvin Zuckerman (Hg.): Biological bases of sensation seeking, impulsivity, and anxiety. Hillsdale, NJ: Erlbaum, S. 485–515.

Dilger, Hansjörg; Hadolt, Bernhard (Hg.) (2010): Medizin im Kontext. Krankheit und Gesundheit in einer vernetzten Welt. Frankfurt am Main: Lang.

Evans-Pritchard, Edward Evan; Gillies, Eva (1978): Hexerei, Orakel und Magie bei den Zande. von Eva Gillies gekürzte und eingel. Ausg. Frankfurt Main: Suhrkamp (Theorie).

Janzen, John M. (1978): The quest for therapy. Medical pluralism in Lower Zaire. Berkeley [u.a.], University of California Press.

Scheper-Hughes, Nancy (1987): The Mindful Body: A Prolegomenon to Future Work in Medical Anthropology. In: Medical Anthropology Quarterly (1 (1)), S. 6–41.

Wolf, Angelika; Hörbst, Viola (Hg.) (2003): Medizin und Globalisierung. Universelle Ansprüche, lokale Antworten. Münster: LIT.

**Prüfungsleistung:**

Teilnahme, Seminartagebuch (3 LP), Seminartagebuch und Hausarbeit (5 LP)

---

**Veranstaltungsart:**

Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

**Titel der Veranstaltung:**

**54013 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch: African Future(s)**

**Dozent/in:**

Dr. Lena Kroeker

**Zeit und Ort:**

Do 12-14 Uhr; Raum: S 124 – GW I

**Veranstaltungsbeginn:**

17.10.2019

**Inhalt:**

Zeitkonzepte sind oft unbewusst, bilden aber ein Grundgerüst für das Handeln. Besonders in Krisenzeiten zeigt sich, wie eine Gesellschaft versucht, Ordnung und Kontrolle herzustellen und daran lässt sich die Zeit/Zukunftskonzeption ablesen. Solche Konzepte werden wir an Hand von religiösen Vorstellungen vom guten Leben und in der Hoffnung auf Besserung einer schwierigen Situation entdecken.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Vorstellungen von der Zukunft. Wer sind die Träger von Zukunftsentwürfen? In welchen Situationen werden diese

entworfen und wie zeigen sich solche Entwürfe? Regional werden wir uns auf Afrika beschränken und eine Reihe unterschiedlicher Konzepte an Hand von einigen Klassikern und vielen aktuellen Publikationen erarbeiten und abgrenzen.

Um nur einige zu nennen, wären da die historischen Entwürfe für die Post-Kolonien, z.B. Ujamaa in Tanzania oder dem Panafrikanismus. Heutige post-koloniale Denker entwarfen in den letzten Jahren Zukunftskonzepte wie Afromodernität und Afrotopia, die z.T. die historischen post-koloniale Ideen aufgreifen und Gegentwürfe zu globalen Entwicklungsnarrativen wie Africa Rising und den afrikanischen Löwenstaaten (vrgl. asiatische Tigerstaaten) bilden. Ebenfalls als Gegenentwurf zur westlichen Entwicklung propagierte Thabo Mbeki für Südafrika eine afrikanische Renaissance. Vor allem Künstler\*innen und Aktivist\*innen prägten den Begriff Afrofuturism für eine digital vernetzte Zukunft. Diese und andere Konzepte werden wir im Seminar untersuchen und vergleichen.

**Empfohlene Fachliteratur:**

Goldstone, Brian; Obarrio, Juan (Eds.) (2016): African futures. Essays on crisis, emergence, and possibility. American Anthropological Association. Chicago, London: The University of Chicago Press.

Guyer, Jane, I. (2007): Prophecy and the near future. Thoughts on macroeconomic, evangelical, and punctuated time. In American Ethnologist (34 (3)), pp. 409–421.

Mbembe, Achille (2016): Ausgang aus der langen Nacht. Versuch über ein entkolonisiertes Afrika. Berlin: Suhrkamp.

Sarr, Felwine (2019): Afrotopia. Berlin: Matthes & Seitz Berlin.

Wallman, Sandra (Ed.) (1992): Contemporary futures. Perspectives from social anthropology. London, New York: Routledge.

Weiss, Brad (Ed.) (2004): Producing African futures. Ritual and reproduction in a neoliberal age. Leiden: Brill.

**Prüfungsleistung:**

Aktive Teilnahme & Referat, ggf. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:**

Blockseminar 2st; BA KuGeA B2-II/B4, BA KuG Soziologie B5, IWE SERG

**Titel der Veranstaltung:**

**56204 Allgemeine Soziologie – Vertiefung: Soziale Medien und politische Mobilisierung**

**Dozent/in:**

Prof. Dr. Dieter Neubert

**Zeit und Ort:**

1. Block: Do 07.11.2019 13-18 Uhr und 08.11.2019 9-16 Uhr  
2. Block: Do 09.01.20 13-18.30 Uhr und 10.01.20 9-16 Uhr

**Veranstaltungsbeginn:**

Mi 16.10.2019 12-14 Uhr

**Inhalt:**

Facebook, Twitter, Instagram, WhatsApp, Blogs sind inzwischen selbstverständliche Kommunikationsmedien. Sie dienen privater Kommunikation und können zugleich eine, bei entsprechendem Interesse, eine große Öffentlichkeit erreichen. Auch wenn bei den Inhalten Alltagsthemen dominieren bieten sie auch die Möglichkeit zu politischen

Äußerungen. Spätestens seit dem arabischen Frühling wird auch deren Rolle in Prozessen politischer Mobilisierung wahrgenommen. Dieses Phänomen, politische Mobilisierung über soziale Medien vor allem im Blick auf den globalen Süden steht im Zentrum dieses Seminars.

Bevor wir konkrete Beispiele politischer Mobilisierung vornehmlich im Globalen Süden mit Hilfe sozialer Medien untersuchen, werden wir uns mit Besonderheiten der Kommunikation über soziale Medien auseinandersetzen (Repräsentation im virtuellen Raum, Filterblasen, Anonymität, Ortsungebundenheit...) sowie die Frage des Zugangs zu sozialen Medien in den Blick nehmen („digital divide“). Soweit al möglich, soll dies auch mit kleinen internet-basierten Recherchen verbunden werden.

**Prüfungsleistung:**

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno G, BA KuGeA C5  
**Titel der Veranstaltung:** **54022 Praxisseminar: Vorbereitung Ethnosymposium**  
**Dozent/in:** Mihir Sharma, M.A.  
**Zeit und Ort:** Mi 14-16 Uhr; Raum: S 43 – RW II  
**Veranstaltungsbeginn:** 16.10.2019  
**Inhalt:** Im Sommer 2020 wird nach 11 Jahren wieder ein Ethnosymposium in Bayreuth stattfinden. Das Ethnosymposium ist eine Veranstaltung von Studierenden für Studierende aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz;- es dient in erster Linie dem gegenseitigen Austausch. Das Praxisseminar bietet den Rahmen, erste organisatorischen Fragen zu klären und inhaltliche Schwerpunkte für das Symposium vorzubereiten.

**Prüfungsleistung:** Vorbereitung (Organisation) und Teilnahme an Exkursion

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4 (ab dem 4. Semester)  
**Titel der Veranstaltung:** **54017 Forschungsfelder der Ethnologie: Städtische soziale Bewegungen**  
**Dozent/in:** Mihir Sharma, M.A. / Jan Hutta, M.A.  
**Zeit und Ort:** Do 9-12 Uhr; Raum: 3.11 – Prieserstraße  
**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2019  
**Inhalt:** Ob eine andere Klimapolitik, neue politische Rechte oder verbesserte Infrastrukturen – viele Veränderungen gehen auf soziale Bewegungen zurück. Neben parlamentarischer Politik, Vereinen und Nicht-Regierungsorganisationen sind soziale Bewegungen damit wesentliche gesellschaftliche Akteure. Städtische Kontexte spielen aufgrund ihrer Vielfalt und Konzentration kommunikativer Situationen häufig eine zentrale Rolle – egal ob Bewegungen sich horizontal oder hierarchisch, online, transnational oder auf Community-Ebene organisieren. In völkisch-konservativ orientierten Bewegungen werden Städte gleichwohl auch zu Feindbildern einer homogenen Gemeinschaft stilisiert. Aber

auch Städte selbst – ihr Wohnungsmarkt, ihre Transport- und Versorgungssysteme, ihre öffentlichen Plätze und Parks, ihre Straßennamen usw. – sind zentrale Zielscheiben sozialer Bewegungen.

In diesem Seminar widmen wir uns geographischen und sozialwissenschaftlichen Forschungsansätzen zu städtischen sozialen Bewegungen. Dabei nehmen wir zum einen verschiedene Beispiele – von ‚Recht auf Stadt‘ und ‚Solidarity City‘ über ‚Fridays For Future‘, ‚Occupy‘ und ‚Black Lives Matter‘ bis zu den ‚Identitären‘ – unter die Lupe. Zum anderen erarbeiten wir zentrale Konzepte, wie ‚Infrastruktur‘, ‚Bürgerschaft‘, ‚agency‘, ‚politische Subjektivität‘ oder ‚Intersektionalität‘. In einer Übung beschäftigen wir uns vorort mit einem oder mehreren konkreten Fallbeispielen.

**Prüfungsleistung:** Teilnahme, Referat (3 LP), Referat und Hausarbeit (5 LP)

---

**Veranstaltungsart:** Vorlesung 2st; BA KuGeA B2-I, BA/KF Soz C, IWE E1b

**Titel der Veranstaltung:** **56201 Einführung in die Entwicklungssoziologie**

**Dozent/in:** Dr. Florian Stoll

**Zeit und Ort:** Mi 14-16 Uhr; Raum: H 8 – GEO II

**Veranstaltungsbeginn:** 16.10.2019

**Inhalt:** Die Vorlesung »Einführung in die Entwicklungssoziologie« ist eine Pflichtveranstaltung und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die Vorlesung behandelt wichtige Konzepte und Grundbegriffe der Entwicklungssoziologie: Ethnizität, soziale Bewegungen, Gemeinschaftsbildung, Zivilgesellschaft, Kleingewerbe (der sogenannte ›informelle Sektor‹). Zweitens werden neuere Themen, wie Globalisierung und multiple Moderne, aufgegriffen. Der dritte Block widmet sich neben entwicklungskritischen Perspektiven auch die Frage, wo die Potentiale und Grenzen der soziologischen Perspektive auf Entwicklung liegen.

Zentrale Fragen werden sein: Was sind die Fragestellungen der Entwicklungssoziologie? Wie ist der Stand der Erkenntnisse in den neuen Themenbereichen? Wo sind Ansatzpunkte für eine Weiterführung entwicklungssoziologischer Theoriebildung zu finden?

**Empfohlene Fachliteratur:** Schulz, Manfred (Hrsg.), 1997: Entwicklung aus der Sicht der Entwicklungssoziologie. Opladen: Westdeutscher Verlag.

Goetze, Dieter, 2002: Entwicklungssoziologie. Eine Einführung. Weinheim, München: Juventa.

Fischer, Karin; Hauck, Gerhard Hauck, Manuela Boatcă (Hg.), 2016: Handbuch Entwicklungsforschung. Wiesbaden: VS Verlag

**Prüfungsleistung:** Klausur

---

**Veranstaltungsart:** Blockseminar; MA KuGeA G1, MA KuS K4

**Titel der Veranstaltung:** **00959 Nachbereitung Studienprojekt / Aufarbeiten der**



## Forschungsergebnisse

**Dozent/in:** Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg  
**Zeit und Ort:** 30./31.01.2020; Wallenfels  
**Inhalt:** In diesem Seminar werden die empirischen Ergebnisse der Masterforschungen systematisch geordnet und aufbereitet.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; MA DevSt E1, MA KuGeA G1, MA KuS K5  
**Titel der Veranstaltung:** **54047 Nachbereitung Lehrforschung / Field Research Training Follow-up**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg  
**Zeit und Ort:** Mo 14-18 Uhr; Raum: S 45 – RW II  
04.11., 18.11., 02.12., 16.12.2019  
**Veranstaltungsbeginn:** 04.11.2019  
**Inhalt:** The seminar is a follow-up seminar for participants in the field research training of summer 2019 and affiliated research students. Participation is limited to this group and will be invited individually.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; MA KuGeA B2, MA DevSt A1  
**Titel der Veranstaltung:** **56220 Development Studies between Concepts and Practices: An interdisciplinary Perspective**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg  
**Zeit und Ort:** Di 8-10 Uhr; Raum: S 122 – GW I  
**Veranstaltungsbeginn:** 15.10.2019  
**Inhalt:** The seminar introduces seminal contributions to the development debate in the age of Global Agenda politics that had significant impact on the practitioners' discussions. The selection of topics ranges from poverty trap approaches, via the meaning of institutions and the challenges to measure development to the introduction of new technologies and post-development concepts.  
Specialists of technology and development, religion and development, economics and development as well as post-development Buen Vivir, coming from various disciplines will chair related sessions. Two sessions are reserved for participants seeking to invite two practitioners for a discussion of topical development issues.

**Empfohlene Fachliteratur:** Spangenberg, Joachim H. 2017. 'Hot Air or Comprehensive Progress? A Critical Assessment of the SDGs'. Sustainable Development 25 (4): 311–21.  
Vandemoortele, Jan. 2018. 'From Simple-Minded MDGs to Muddle-Headed SDGs'. Development Studies Research 5 (1): 83–89.

**Prüfungsleistung:** Written Exam

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA KuGeA B2-II/B4, KF Soz C, BA Soz C5,

<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>56202 Entwicklungssoziologie – Soziologie Afrikas: Politische Parteien in Afrika</b>
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg
<b>Zeit und Ort:</b>	Di 14-16 Uhr; Raum: S 5 – GW II
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	15.10.2019
<b>Inhalt:</b>	<p>Politische Parteien sollen die Gesellschaft auf verschiedenen Wegen mit staatlichem Handeln verbinden. Von ihnen wird unter anderem erwartet, dass sie politisches Personal rekrutieren, an Wahlen teilnehmen, gesellschaftliche Interessen diskutieren, aggregieren und in staatlichen Entscheidungsorganen repräsentieren. Politischen Parteien existieren nicht nur in Demokratien, sondern können auch helfen, Autokratien zu stabilisieren. Afrikanischen Parteien wurde häufig pauschal unterstellt, organisatorisch schwach zu sein, weitgehen entlang ethnischer Linien zu mobilisieren und vornehmlich einzelnen Politikern als Machtvehikel zu dienen. Das Seminar wird die gesellschaftlichen Grundlagen von Parteipolitik betrachten und dabei Gemeinsamkeiten, insbesondere aber auch Unterschiede zwischen afrikanischen Parteien und Parteiensystems herzarbeiten.</p> <p>Zahlreiche konkrete Fallstudien werden die zentralen Herausforderungen politischer Parteien in Afrika veranschaulichen.</p>
<b>Empfohlene Fachliteratur:</b>	Erdmann, G. (2004). Party Research: Western European Bias and the 'African Labyrinth'. <i>Democratization</i> , 11(3), 63–87.
<b>Prüfungsleistung:</b>	Teilnahme, Referat (3 LP), Referat und Hausarbeit (5 LP)

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st; MA DevStud A5/B2, MA KuGeA B3/B4
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>56340 Development Policies: Regional Integration for Development</b>
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg
<b>Zeit und Ort:</b>	Mi 10-12 Uhr; Raum: S 68 – RW I
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	16.10.2019
<b>Inhalt:</b>	<p>The creation of regional economic integration schemes has become one of the preferred development strategies in the world. This seminar will introduce key integration theories and then focus on specific examples and challenges of regional integration efforts with a focus on, but not limited to Africa. What are the promises of regional integration for development? What are the ambitions of specific regional economic communities in the Global South? What are the obstacles to regional integration? What is the role of the European Union model for regional integration elsewhere?</p>
<b>Empfohlene Fachliteratur:</b>	Börzel, T. A., & Risse, T. (eds.). (2016). <i>The Oxford Handbook of Comparative Regionalism</i> . Oxford, New York: Oxford University Press.
<b>Prüfungsleistung:</b>	Präsentation und Assignment

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st;  
**Titel der Veranstaltung:** **56211 Seminar für Examenskandidat\*innen (freiwilliges BA-Seminar**  
**Dozent/in:** Alžběta Šváblová, M.A.  
**Zeit und Ort:** Do 12-14 Uhr; Raum: S 90 – GW I  
**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2019  
**Inhalt:** Diese Veranstaltung unterstützt Bachelorstudierende bei der Vorbereitung oder Verfassung ihrer BA-Arbeit. In Abhängigkeit von den individuellen Bedürfnissen der Studierenden gibt das Seminar Unterstützung bei der Wahl des Themas, bei inhaltlichen und methodischen Fragen sowie bei der Organisation und Durchführung der Arbeit. Referate und Diskussionen sollen den Studierenden dabei helfen, zentrale Elemente der Arbeit (Fragestellung, Ergebnisse etc.) zu erarbeiten und gegebenenfalls zu präzisieren.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA KuGeA B4/B5, BA/KF Soz C, IWE SERG  
**Titel der Veranstaltung:** **56315 Länderseminar Liberia**  
**Dozent/in:** Alžběta Šváblová, M.A.  
**Zeit und Ort:** Di 8-10 Uhr; Raum: S66 – RW I  
**Veranstaltungsbeginn:** 15.10.2019  
**Inhalt:** Liberia ist die älteste Republik des afrikanischen Kontinents und wurde als ein Projekt zur Ansiedlung der befreiten Sklaven aus den USA 1847 gegründet. Für mehr als 150 Jahre regierte diese „Siedlerelite“. Wirtschaftlich verheißungsvoll und politisch stabil befand sich Liberia jedoch weit entfernt von einem demokratischen Ideal. Seit den 1950er Jahren prägten soziale und politische Spannungen das Land und vor allem die Opposition verlangte demokratische Reformen. 1980 mündeten diese politischen Konflikte in offene Gewalt, die den Militärputsch und Sturz des Präsidenten Tolbert zur Folge hatten. Nach der brutalen Diktatur Samuel Does versank das Land 1989 in einen Bürgerkrieg, der mit einer kurzen Pause in den 1990er Jahren bis in das Jahr 2003 andauerte. Nach dem Friedensabkommen von Accra steckt Liberia weiterhin in einer komplexen Phase des Wiederaufbaus und muss sich den wachsenden Herausforderungen der Zukunft stellen.  
  
Das Länderseminar Liberia beleuchtet verschiedene Phasen der politischen Transformation. Neben der Diskussion historischer Ereignisse widmet sich das Seminar dem aktuellen politischen Geschehen in Liberia und beleuchtet weitere gesellschaftlich relevante Themen wie z. B. Wirtschaft, Gesundheit, oder Kultur.  
  
**Empfohlene Fachliteratur:** Gerdes, Felix. 2013. Civil war and state formation: The political economy of war and peace in Liberia. [v. 9] of Mikropolitik der Gewalt Micropolitics of violence. [Frankfurt], [New York]: Campus.  
  
Moran, Mary H. 2006. Liberia: The violence of democracy [eng]. The ethnography of political violence. Philadelphia, PA.: Univ. of Pennsylvania Press.

Sawyer, Amos. 2005. Beyond plunder: Toward democratic governance in Liberia. Boulder: L. Rienner Publishers.

Yoder, John C. 2003. Popular political culture, civil society, and state crisis in Liberia. v. 72 of African studies. Lewiston, N.Y.: E. Mellen Press.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; MA DevStud A5/B3, MA KuGeA B3/B4, MA Soz C

**Titel der Veranstaltung:** **56223 Social and Political Processes in Africa and Beyond: Post-conflict Societies in Africa**

**Dozent/in:** Alžběta Šváblová, M.A.

**Zeit und Ort:** Do 8-10 Uhr; Raum: S 8 – GW II

**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2019

**Inhalt:** The focus of the seminar are policies implemented in the aftermath of a violent conflict: security system reform, reconciliation and transitional justice processes, governance reform, and policies focused on socio-economic development. The analysis will depart from case studies from West Africa and the Great Lakes region. Special attention will be paid to diverse actors involved in planning and implementation of the policies, as well as to factors shaping the post-conflict environment.

**Empfohlene Fachliteratur:** Charbonneau, Bruno, and Geneviève Parent, eds. 2012. Peacebuilding, memory and reconciliation: Bridging top-down and bottom. [Place of publication not identified]: Routledge.

Debiel, Tobias, Thomas Held, and Ulrich Schneckener, eds. 2016. Peacebuilding in crisis: Rethinking paradigms and practices of transnational cooperation [eng]. Routledge global cooperation series. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge.

Mac Ginty, Roger, ed. 2013. Routledge handbook of peacebuilding [eng]. Routledge handbooks. London: Routledge.

Sriram, Chandra L., ed. 2013. Transitional justice and peacebuilding on the ground: Victims and ex-combatants. Law, conflict and international relations. Milton Park, Abingdon, Oxon, New York: Routledge.

**Prüfungsleistung:** Präsentation und Assignment

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A3

**Titel der Veranstaltung:** **54011 Forschungsfelder der Ethnologie: Great Lakes Region**

**Dozent/in:** Tyler Zoanni, M.A.

**Zeit und Ort:** Mi 14-16 Uhr; Raum: S 45 – RW II

**Veranstaltungsbeginn:** 16.10.2019

**Inhalt:** This seminar is an introduction to the histories, cultures, and politics of the African Great Lakes, a region of incredible ethnolinguistic and ecological diversity spanning what is today Uganda, Tanzania, Kenya, Malawi, Rwanda, Burundi, and Congo. We work to understand the region through a series of themes including economic and social life, religion and politics, kinship, health, human-environment relations, war, and cultural production. We also explore practices of connection and exchange—of people, languages, ideas, and practices—that connect different societies in the Great Lakes historically and in the present. This approach serves to contextualize the obsessions of contemporary Western representations of the area (e.g., genocide, AIDs, civil war), while raising the larger question of whether it is meaningful to speak of this area as a “region” in the first place. The course draws on diverse materials in anthropology, history, film, fiction, and art.  
Hausarbeiten und Präsentationen in deutscher Sprache sind willkommen.

**Prüfungsleistung:** Aktive Mitarbeit, Referat (3 LP), ggf. Hausarbeit (+2 LP)

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; MA KuGeA A2, MA KuS J2

**Titel der Veranstaltung:** **54041 Kulturtheorie**

**Dozent/in:** Tyler Zoanni, M.A.

**Zeit und Ort:** Di 14-16 Uhr; Raum: S 132 – NW III

**Veranstaltungsbeginn:** 22.10.2019

**Inhalt:** In this seminar we explore anthropological notions of “culture” and “society,” considering both the historical development and theoretical potential (and limits) of these notions. We begin with early field-defining efforts. We then consider key subsequent paradigms and debates, including functionalism, structuralism, symbolic anthropology, political-economic and Marxist approaches, feminist anthropology, globalization, and the so-called crisis of representation. The conclusion of the course will take up some more recent debates about ethics, ontology, more-than-human others, and decolonizing knowledge. Seminar participants are encouraged to undertake research and offer presentations that develop their own interests in dialogue with the seminar themes.  
Hausarbeiten und Präsentationen in deutscher Sprache sind willkommen.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)